Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 39

Artikel: Zürcher Kantonsrat

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-469369

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

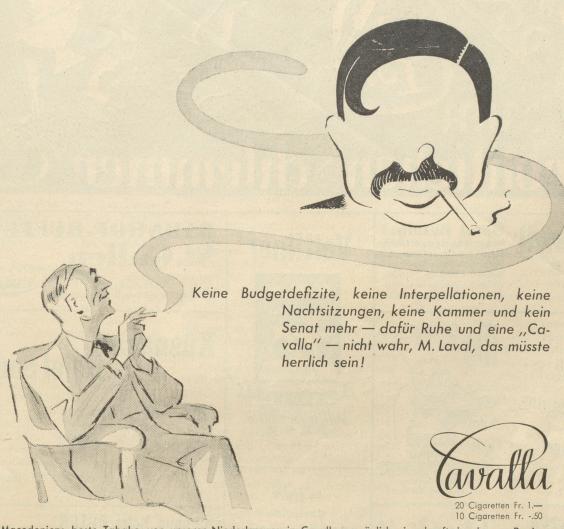
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Macedoniens beste Tabake, von unserer Niederlassung in Cavalla persönlich eingekauft, in eigener Regie sortiert, manipuliert und fermentiert, jede Cigarette ein Zusammenklang herrlichster Aromen - das ist "Cavalla"!

A. BATSCHARI, CIGARETTENFABRIK, BERN

Philosophie

«Man soll sich immer im Zaum halten und dem Körper nicht immer gleich seine Wünsche ertüllen» ... meinte der Tippelmax. «Wenn mein Magen zum Beispiel Wasser will, gebe ich ihm Bier, will er Bier, so kriegt er Wein, und will er Wein, so gebe ich ihm Schnaps.»

«Und wenn er einmal Schnaps will?» frägt sein Freund.

BRUNNEN

ist ein GESUNDBRUNNEN

Und dr HIRSCHE z' BRUNNE
Mag Ihne die finscht Möckli gunne,
Und 's Tröpfli vom Bescht.
Sage mir ... so zumme Weekendfescht!
Telefon 215
Familie A. Frei-Surbeck

«Ja, dann gebe ich ihm schliesslich, was er haben will.» Drahau

Zürcher Kantonsrat

Sitzung vom Montag, 9. September: Um halb 12 Uhr wird abgebrochen, damit die Herren rechtzeitig zum Knabenschiessen kommen.

Nächste Sitzung in acht Tagen

Ich äusserte mich missbilligend bei meinem Freunde über einen solchen Sitzungsabbruch.

Da meinte mein Freund: «Das isch no gar nüt, ich mache amigs Ferie, wänn euseri Chatz Jungi überchunt.»

Uebertrumpft

Die zwei Nachbarn Peter und Heinz haben, wie es so Brauch ist, häufig Streit. Letzten Samstag waren beide im Bären, beide «angedreht», hatten wieder einen zünftigen Wortwechsel. Ruft Peter zum Schluss, wütend: «Dir zünd' ich noch a mal Dein Haus an, Du Gauner!», worauf ihn Heinz übertrumpft: «Und wenn Deines a mal brennt, werd ich bestimmt der Erste sein, der löschen hilft, jwoll ja!» S.

Fleisch oder Fisch ... An meinem Tisch Wird gut gespeist, Was 'ne Probe beweist

> Rest. Kaufleuten, Zürich Pelikanstr. 18, Ecke Talacker